



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

The little Boy...	Hey You
When the Tigers Broke Free 1	Is There Anybody Out There?
In The Flesh	Nobody Home
The Thin Ice	Vera
Another Brick in The Wall Part 1	Bring The Boys Back Home
When the Tigers Broke Free 2	Comfortably Numb
The Happiest Days Of Our Lives	The Show Must Go On
Another Brick In The Wall Part 2	In The Flesh
Mother	Run Like Hell
Goodbye Blue Sky	Waiting For The Worms
Empty Spaces	Stop
Young Lust	The Trial
One of My Turns	Outside The Wall
Don't Leave Me Now	
Another Brick In The Wall Part 3	
Goodbye Cruel World	

Ein Vorwort von *Franziskus*

Ein Album, verwirrende Texte, ein Film, ein Spektakel in Berlin.
All das ist vom flüchtigen Hörer sicher nicht leicht zu durchschauen, zu verstehen, und ich möchte versuchen, vor allem den Neueinsteigern das Verständnis zu erleichtern.

Das Stück "The Wall" gibt es in **fünf Varianten**:

- The Wall - Das Album

Ein Konzeptalbum, also eine zusammenhängende Musikstory auf zwei LPs, bzw. CDs von Pink Floyd, 1979

- The Wall - Der Film

Ein abendfüllender Kinofilm (auch als Video erhältlich), in dem "Pink" (Bob Geldof) die Rolle des Musikers verkörpert, der sich allmählich hinter einer selbsterrichteten (mentalen) Mauer zurückzieht, dort mit seinem Wahn zu kämpfen hat und sich schließlich befreit. Teils autobiographische Elemente von Roger Waters, vermischt mit der Angst vor Machtphantasien über ein fanatisches Publikum und Hitler-ähnlichem Charisma. Der Film erklärt viele Sequenzen und Texte des Albums, die ohne die visuelle Begleitung ohne Bedeutung sind. Im Film gibt es [nahezu] keine Dialoge, sondern nur die aus dem Album bekannte Musik und Geräusche. Man darf keinen normalen "Handlungsfilm" erwarten, sondern sieht in der "Gegenwart" des Films, wie Pink in seinem Hotelzimmer vor dem TV sitzt und sich mit Drogen (sichtbar: Joint) zudröhnt. Viele Geräusche und Gesprächsfetzen des Albums stammen aus Bruchstücken der Fernsehkanäle, durch die Pink zappt. Dabei lassen ihn Erinnerungen in Träume der Vergangenheit driften, in denen wir seinen Vater im Kriegseinsatz sehen, seine überfürsorgliche Mutter und frühe Kindheitserlebnisse, seine Frau, Ängste, Alpträume...

Als wäre der Film nicht bereits surrealistisch genug, werden die Realszenen mit Zeichentrickfilmen gemischt, deren Figuren man auf der Innenseite des Plattencovers betrachten kann. "Zeichentrickfilm" nicht im Sinne von Disney oder den Simpsons, sondern als bitterböse, zum Teil zynische Weltansichten. Die gesamte Schlussszene, das "Gericht" ist Trickfilm. Schöpfer der Szenen ist Gerald Scarfe, der auch einen Namen als politischer Karikaturist hat.

- The Wall - Die Tour



1980/81 führten Pink Floyd das Stück in einigen wenigen großen Hallen auf. Die Show war so perfekt wie aufwendig, und glich eher einem Schauspiel oder einem Musical. Zentraler Mittelpunkt war eine echte, 40 m breite Mauer, die langsam aufgebaut wurde und beim Finale zusammenstürzte. Die aus dem Kinofilm bekannten Zeichentrickfilme wurden während der Show synchron auf drei Mauerabschnitte projiziert. Die Hauptfiguren des Trickfilms - Lehrer, Mutter, tanzten in den entsprechenden Szenen als riesige Marionetten vor der Mauer herum. Die Halle war mit schwarzen Flaggen verhängt, die das "Hammer"-Symbol zeigten und so zur realistischen Bühne der "surrogate"-Band, der aus dem Film bekannten, Nazi-ähnlichen Aufführung diente. Es gab spektakuläre Szenen, in denen ein Hotelzimmer mit einem TV-sehenden Pink, alias Roger Waters aus der Wand herausklappte, in denen David Gilmour hoch oben auf der Mauer stand und sein Solo spielte, Feuersäulen und die übliche Lightshow natürlich.

- The Wall Berlin 90 - Live in Berlin

Am 21. Juli 1990, nach seiner Trennung von Pink Floyd, führte Roger Waters The Wall noch einmal in Berlin auf, passend zum realen Mauerfall zuvor. Anstelle der Floyd-Kollegen trat eine sehr gemischte Truppe individueller Stars auf, wie Sinéad O'Connor, Bryan Adams, Ute Lemper, Cyndi Lauper, Marianne Faithfull, Van Morrison, die Scorpions u.v.a. Die Show wurde im TV übertragen, es gibt ein Live-Album und ein Video davon. Die Effekte waren ähnlich denen der 80er Tournee, vielleicht noch eine Stufe gigantischer, um der Zeit gerecht zu werden. Musikalisch gab es einige Pannen, Sinéad O'Conner vergaß ihren Text ("Mother"), andere Stimmen paßten nicht so recht zu den Songs, aber für eine derart gemixte Truppe und vermutlich knappen Proben war es recht ansehnlich. Die Meinung der Fans geht allerdings in diesem Punkt stark auseinander....

- Is There Anybody Out There - Die Tour als Live-Mitschnitt

Dieses im März 2000 erschienene Album enthält den nachbearbeiteten Live-Mitschnitt der Pink Floyd Tournee 1980/81. Im beigelegten Buch der Special-Ausgabe sind viele Fotos und technische Anweisungen zur damaligen Show zu sehen.

The Wall ist ein umstrittenes Werk. Es ist mehr oder weniger eine Selbstdarstellung von Roger Waters und war nicht der geringste Anlaß, der zur Trennung der Band führte.

Auch die Thematik, die zum Teil harten "Bilder", die Vermischung verschiedener Empfindungswelten führt schnell zur Polarisierung der Fans. Entweder, man steht mit Abscheu davor oder empfindet es als geniales Werk.

Um die Texte, den Inhalt zu verstehen, ist es fast unumgänglich, den gleichnamigen Film gesehen zu haben. Nur so kann man die Zusammenhänge erkennen, die Rätsel der Geräuschkulisse lösen und die Gesamtaussage beurteilen.

The Wall war von Anfang an als Filmprojekt geplant. Man muß sich das Album eher als den zugehörigen Soundtrack vorstellen. Die wenigen Live-Shows mögen als Ersatz herhalten.

The Wall ist eine Mischung aus flammender Anti-Kriegs-Kampagne, Aufarbeitung der Psychosen Roger Waters', Philosophien über das Band-Publikum-Verhältnis - alles Themen, die weitab vom täglichen "Love"-Pop/Rock-Song liegen. Der Film - faszinierend, aber schwer verdaulich.

Hier für alle Neulinge/Neugierigen ein kurzer Überblick über das Geschehen in The Wall:

Es dreht sich alles um die Person "Pink", eine fiktive Gestalt, die aber eindeutig die Historie Roger Waters in sich trägt und gleichzeitig als Synonym für eine gefeierte Band dient.

Pink ist "ausgebrannt" vom ständigen Streß, Tourleben, Drogen und sitzt bekifft in seinem Hotelzimmer, mehr in der imaginären, als in der realen Welt verhaftet. Währenddessen tritt eine Ersatzband ("Surrogate"-Band) vor das wartende Publikum und entpuppt sich als die negative Kraft einer massenbeeinflussenden Größe, vergleichbar - und verglichen - mit den hypnotisierenden Großveranstaltungen der Nazis.

Pink denkt über sein Leben nach... die Texte der ersten Hälfte sind Rückblenden auf sein Leben, der Tod des Vaters in einem sinnlosen Einsatz in Anzio/Italien bei der Verteidigung eines Brückenkopfes im 2. Weltkrieg, das Unverständnis des jungen Pink, der versucht, zu begreifen, warum alle die glorreichen Soldaten so toll finden, die sich Arme und Beine wegschießen und sich erschießen lassen, anstatt ihre Kinder im Leben zu begleiten, die übertriebene Fürsorge der Mutter, die im Bemühen, den Vater zu ersetzen, mehr erstickt, als hilft, die Schule mit ihren sadistischen Lehrern - alles "Steine in der Mauer", die allmählich um Pink wächst, und ihn vom realen Leben ausschließt.

Groupies erleben einen dahindämmernden Pink, der plötzlich ausrastet und sein Mobiliar zerstört, um anschließend völlig introvertiert zu werden. Ein Arzt wird herbeigerufen, um ihn wieder zu Bewußtsein zu bringen - hauptsächlich aus wirtschaftlichen Gründen - die Band soll auftreten, als sei nichts geschehen. Pink sieht sich als Diktator auf der Bühne stehen, ein surrealistischer Hitler und schreckt vor seiner eigenen Macht - und seinem zerstörten, gefesselten Geist zurück.

In seinem Inneren spielt sich eine Gerichtsverhandlung ab - bizarr auf dem Album - noch bizarrer als Cartoon Gerald Scarfe's im Film - und wird vom Richter verurteilt, seine schützende Mauer niederzureißen und sich dem normalen Leben zu stellen.

Wer nur die "Schülerhymne" ' We don't need no education' (= Another Brick in the Wall Part II) kennt, ist eventuell enttäuscht, oder noch eher schockiert. Ich weiß nicht, was die Band oder die Produzenten seinerzeit bewogen hat, ausgerechnet diesen Song auszukoppeln, aber er ist wohl derjenige, der am wenigsten mit dem Inhalt zu tun hat.

The Little Boy Who Santa Claus Forgot

Dieses Lied gibt es nur in der Filmversion von "The Wall" und es ist kein Pink Floyd - Song, sondern eher den "*Hintergrundgeräuschen*" zuzuordnen. Den Text habe ich dem englischsprachigen FAQ entnommen.

Zu Beginn des Films fährt die Kamera langsam durch den leeren Korridor des Hotels, in dem Pink, unser Hauptdarsteller, in seinem Zimmer sitzt.
Das Lied wird von **Vera Lynn** gesungen, einer Dame, deren Name uns im Verlaufe der Handlung noch öfter begegnen soll. Vera Lynn war eine populäre englische Sängerin, das Gegenstück zur deutschen Lale Anderson, könnte man sagen, die mit ähnlich melancholisch-wehmütigen Songs heimelige Gefühle in brave Soldatenseelen bringen sollte. In "Vera" geht Roger Waters näher auf die Versprechungen ein, einst würden sich „alle wiedersehen“ ...

Hier singt sie das Lied vom kleinen Jungen, den der Weihnachtsmann vergaß.

The Little Boy Who Santa Claus Forgot

Christmas comes but once a year
for every girl and boy.
The laughter and the joy
they find in each new toy
I'll tell you of a little boy
who lives across the way
The little fella's Christmas
is just another day

He's the little boy that Santa Claus forgot
And goodness knows he didn't want a lot
He sent a note to Santa
for some soldiers and a drum
His broken little heart
when he found that none had come.

When the Tigers Broke Free

Auch "When the Tigers broke free" ist auf dem offiziellen WALL-Album nicht zu hören, obwohl es zur "Geschichte" unbedingt dazugehört

Es geht um den zweiten Weltkrieg. Die alliierten Truppen versuchten, die Deutschen in Italien, in Anzio, zu überrennen und fanden erbitterten Widerstand. Am 16. Februar 1944 wurde die Royal Fuseliers Company C, der Britische Trupp, in dem Eric Fletcher Waters, der Vater von Roger Waters, seinen Dienst versah, in einem Gegenschlag vernichtet. "**Tiger**" ist ein Codewort für die deutschen Panzer. Im Film sehen wir kämpfende Soldaten und ein angreifendes Jagdflugzeug, das den Unterstand trifft, in dem Rogers Vater (?) hektisch mit einem Feldtelefon hantiert.

When the Tigers Broke Free

It was just before dawn
One miserable morning in black 'forty four.
When the forward commander
Was told to sit tight
When he asked that his men be withdrawn.
And the Generals gave thanks
As the other ranks held back
The enemy tanks for a while.
And the Anzio bridgehead
Was held for the price
Of a few hundred ordinary lives.

Als die Tiger ausbrachen

Es war gerade vor der Morgendämmerung,
ein schrecklicher Morgen in den schwarzen 44ern.
als der Kommandierende der Front
aufgefordert wurde, standzuhalten,
als er seine Männer zurückziehen wollte.
Und der General war dankbar
als die unteren Ränge in der Lage waren
die feindlichen Panzer eine Weile zu bremsen
Und der Brückenkopf von Anzio
wurde gehalten für den Preis
von ein paar hundert einfachen Leben

In The Flesh

"In The Flesh" (im Sinne von "leibhaftig", "selbst") ist das erste Stück des Albums. Wie überall während der Aufführung sind auch hier Geräusche und Gesprächsfetzen eingestreut, deren Bedeutung ich im wesentlichen dem FAQ entnommen habe.

Einen besonderen Gag bieten die (sehr leisen) Worte "...we came in." am Anfang. Sie bilden das Ende eines Satzes, der am Ende des Albums, kurz vor der Auslaufrille mit "Is this not,..." begonnen wird und somit eine Schleife bildet.

Inhaltlich kann man vielleicht ein wenig persönliche Gefühle der Floyds, insbesondere die von Waters hineininterpretieren. Die Band, eigentlich öffentlichkeitsscheu, steht plötzlich im Rampenlicht tobender Fans, nachdem sie sich jahrelang eher hinter einer Nebelwand versteckt hat. Besonders die US-Tourneen fanden einige von ihnen nervig - eine laute, mitsingende Menge, ganz anders, als die ruhigen Besucher Englands oder Deutschlands, die die Konzerte eher andächtig zelebrierten.

Ein wenig erinnert sich wohl David Gilmour in "What do you want?" auf dem Division Bell - Album an diese Worte.

Jeder, der die Platte zum erstenmal auflegt, dreht den Regler hoch, bis er diese leise Musik hören kann - was infamerweise zum Hörsturz beim abrupt einsetzenden Schlagzeug führt. Filmbesucher kannten natürlich den Effekt und man hat dem in exzellenter Weise Rechnung getragen. Pink sitzt alleine in seinem Hotelzimmer, der Joint ist bis auf die Finger heruntergebrannt und starrt "stoned" vor sich hin. Derweil erledigt eine Reinigungskraft ihren üblichen Turnus im Flur: man sieht, wie sie den Staubsauger einschaltet und erwartet den Knalleffekt. Dieser bleibt aus, man wird immer gespannter, die Einstellung wechselt zwischen Pink und der Putzfrau hin und her, bis sie ihren Schlüsselbund aus der Tasche holt und die Türe zu Pinks Zimmer aufschließt. Das Geräusch der vorgelegten Kette löst in ihm die Assoziation zu einer Demonstration (?) seiner Jugendjahre aus - Eine große Menge wirft sich gegen ein Tor, dessen Flügel von einer Kette zusammengehalten werden, jeder Stoß entspricht den einleitenden Takten und unter Begleitung der einleitenden Musik entwickelt sich eine Schlacht zwischen Demonstranten und Polizei, brutale, blutige Szenen wechseln mit gleichartigen aus einer Kriegsschlacht und vertiefen das Bild der Gewalt.

Im Film tritt zum gesungenen Text eine echte Band auf - nicht die Floyds persönlich - aber eine Gruppe mit starker Ähnlichkeit zu alten Pink-Floyd-Konzerten (Feuersäulen usw.). Diese unterscheidet sich jedoch durch offensichtlich aggressives Auftreten und Aussehen von der realen Band.

In The Flesh?

"....we came in?"

So ya
thought ya
might like to go to the show
To feel the warm thrill of confusion
that space cadet glow?
Tell me is something eluding you, sunshine?
Is this not what you expected to see?
If you wanna find out what's behind these cold
eyes
you'll just have to claw your way through this
disguise.

"Lights! Turn on the sound effects! Action!"
"Drop it, drop it on 'em! Drop it on them!!!!!"

Leibhaftig?

"....wir hereinkamen?"

Nun, du
dachtest, du
gehst mal zur Show,
genießt das vibrierende Chaos,
das Weltraum-Kadetten-Fieber? *)
Sag mal, merkst du, daß das danebengeht?
Ist es etwa nicht das, was du erwartet hast?
Wenn du rausfinden willst, was hinter diesen
leblosen Augen steckt,
mußt du nur deinen Weg durch diese Maskerade
finden!

"Licht!" Dreht die Verstärker auf! Action!"
"Drauf! Voll auf sie drauf! Gebt's ihnen!"

*) "Space Cadet" ist ein bekannter Jugendroman
(Science Fiction) von Robert A. Heinlein.

The Thin Ice

Der Film zeigt "Pinks" Mutter mit einem Kinderwagen. Parallel dazu sieht man den Kriegsschauplatz nach dem Angriff. Im Gegensatz zu herkömmlichen "Kriegsfilmern" werden die Opfer ziemlich realistisch dargestellt und zeigen nicht strahlende Helden, sondern verwundete Soldaten in verschiedenen Zuständen. Wir sehen Männer mit Kopfverbänden, die den bekannten "anonymen Masken" aus den Wall-Bildern sehr ähnlich sind. Die Kameraeinstellung wechselt zu Pink im Hotelzimmer, der sich am Ende des Liedes in seinem Alptraum eines blutroten (blutgefüllten?) Swimmingpools wiederfindet, aus dem er in panischer Angst heraus an die Oberfläche will. (Möglicherweise ein Symbol für den Uterus? "In der Mutter gefangen", wie es in "Mother" ja weitergeführt wird?)

The Thin Ice (Waters)

Momma loves her baby
And daddy loves you too.
And the sea may look warm to you babe
And the sky may look blue
But oooh Baby
Ooooh baby blue
Ooooooh babe.

If you should go skating
On the thin ice of modern life
Dragging behind you the silent reproach
Of a million tear-stained eyes
Don't be surprised when a crack in the ice
Appears under your feet.
You slip out of your depth and out of your mind
With your fear flowing out behind you
As you claw the thin ice.

Auf dünnem Eis

Mama liebt ihr Baby
Und Daddy liebt dich auch!
Und der See mag dir einladend erscheinen,
der Himmel blau
Doch ...

Wagst du dich schlitternd
auf das dünne Eis unserer Zeit,
schleppst die stillen Vorwürfe von
Millionen Tränen hinter dir her,
dann sei nicht überrascht, wenn ein Riß im Eis
unter deinen Füßen aufbricht!
Du gleitest aus deinem Inneren und aus deinem
Geist,
die Angst im Nacken,
während du dich in das dünne Eis krallst

Another Brick in the Wall Part I

Another Brick in the Wall Part I (Waters)

Daddy's flown across the ocean
Leaving just a memory,
A snapshot in the family album.
Daddy what else did you leave for me?
Daddy, what'd'ja leave behind for me?!?
All in all it was just a brick in the wall.
All in all it was all just bricks in the wall.

"You! Yes, you! Stand still laddy!"

Ein weiterer Stein in der Mauer Teil 1

Daddy ist über's Meer geflogen, nur eine
Erinnerung zurücklassend, einen Schnappschuß
im Familienalbum.
Daddy, was hast du mir übriggelassen?
Daddy, was hast du mir hinterlassen?
Alles in allem war es nur ein Stein in der Mauer.
Alles in allem waren alles nur Steine in der Mauer

"Du da! Ja, du! Bleib´ stehen, Bursche!" *)

*) "laddie" entspricht der schottischen Mundart

When the Tigers Broke Free II

Hier kommt die Fortsetzung von "When the Tigers broke free". Ätzende Ironie von Roger, der mit vor Ehrfurcht zitternder Stimme vom guten König erzählt, der persönlich seine Unterschrift auf das Anerkennungsschreiben seines gefallenen Vaters gestempelt hat ! (Leider nur im Film zu hören)

Pink kramt in Schubladen herum und findet die "wertvolle" Urkunde, die man zum Verdienst seines Vaters gesandt hat.

When the Tigers Broke Free (2)

... And old King George
Sent Mother a note
When he heard that father was gone.
It was, I recall,
In the form of a scroll,

With gold leaf and all.
And I found it one day
In a drawer of old photographs, hidden away.
And my eyes still grow damp to remember
His Majesty signed
With his own rubber stamp.

It was dark all around.
There was frost in the ground
When the tigers broke free.
And no one survived
From the Royal Fusiliers Company C.
They were all left behind,
Most of them dead,
The rest of them dying.
And that's how the High Command
Took my daddy from me.

Als die Tiger ausbrachen (2)

... Und der alte König Geroge
sandte Mutter eine Botschaft
als er hörte, daß Vater von uns gegangen war.
Es war, ich erinnere mich
in Form einer Rolle

Mit goldenen Blättern und allem
Und ich fand sie eines Tages
in einer Schublade mit alten Fotos, versteckt,
und meine Augen werden immer noch naß bei der
Erinnerung, daß Ihre Majestät persönlich
mit Ihrem eigenen Gummistempel unterzeichnet
hat!

Es war dunkel überall
es gab Bodenfrost
als die Tiger ausbrachen.
Und niemand überlebte
aus der Royal Fusiliers Company C
Sie wurden alle zurückgelassen
die meisten tot
der Rest sterbend
und auf diese Weise nahm das Oberkommando
mir meinen Vater.

The Happiest Days of our Lives

The Happiest Days of our Lives

When we grew up and went to school
There were certain teachers who would
Hurt the children in any way they could
"OOF!"
By pouring their derision
Upon anything we did
And exposing every weakness
However carefully hidden by the kids.
But in the town, it was well known
When they got home at night, their fat and
Psychopathic wives would thrash them
Within inches of their lives.

Die glücklichsten Tage unseres Lebens

Als wir größer wurden und zur Schule gingen
gab es bestimmte Lehrer, die die Kinder auf jede
ihnen mögliche Art zu verletzen versuchten...
indem sie ihren Hohn über alles ausgossen,
was wir taten
und jede Schwäche zur Schau stellten,
so sehr die Kinder auch bemüht waren, sie zu
verbergen.
Aber in der Stadt war wohlbekannt,
daß sie bei ihrer Heimkehr am Abend von ihren
fetten
und psychopathischen Frauen fast zu
Tode geprügelt wurden.

Another Brick in the Wall Part 2



Warum ausgerechnet Another Brick In The Wall Part 2 mit einer Single aufgewertet wurde, weiß ich nicht. Ich finde, es ist ziemlich untypisch für das Gesamtwerk.

Der Lehrer von Gerald Scarfe hat seine ganz persönliche Art, aus den Schülern alle Individualität herauszupressen... Andere Szenen, als Realfilm gedreht, zeigen Scharen "gleichartig" gemachter Kinder mit Masken, die sinnlos in Gängen herummarschieren. Zuletzt entlädt sich

der angestaute Frust in einer Revolte: Mauern werden niedergerissen, Fenster zerschlagen, die Schule wird angezündet, die Bücher lodern auf einem Scheiterhaufen... der Lehrer wird herbeigetragen.

Another Brick in the Wall Part 2 (Waters)

We don't need no education
We dont need no thought control
No dark sarcasm in the classroom
Teachers leave them kids alone
Hey! Teachers! Leave them kids alone!

All in all it's just another brick in the wall.
All in all you're just another brick in the wall.

We don't need no education
We dont need no thought control
No dark sarcasm in the classroom
Teachers leave them kids alone
Hey! Teachers! Leave them kids alone!
All in all it's just another brick in the wall.
All in all you're just another brick in the wall.

"Wrong, Do it again!"
"If you don't eat yer meat, you can't have any pudding."
"How can you have any pudding if you don't eat yer meat?"
"You! Yes, you behind the bikesheds, stand still laddy!"

Ein weiterer Stein in der Mauer Teil 2

Wir brauchen keine Erziehung,
wir brauchen keine Gedankenkontrolle
keinen scharfen Sarkasmus in der Klasse
Lehrer, laßt die Kinder in Ruhe!
He, Lehrer, laßt die Kinder in Ruhe!
Alles in allem ist es nur ein weiterer Stein in der Mauer
Alles in allem seid ihr nur ein weiterer Stein in der Mauer

"Falsch! Noch einmal!"
"Wenn du dein Fleisch nicht aufißt, bekommst du keinen Pudding!"
"Wieso hast du Pudding, wenn du kein Fleisch ißt?"
"Du! Ja du hinter dem Fahrradschuppen! Bleib stehen Bursche!"

Mother

Mother (Waters)

Mother do you think they'll drop the bomb?
Mother do you think they'll like this song?
Mother do you think they'll try to break my balls?
Mother should I build the wall?
Mother should I run for president?
Mother should I trust the government?
Mother will they put me in the firing line?
Mother is it just a waste of time?
[Filmversion "Mother am I really dying?"]

Hush now baby, baby, dont you cry.
Mother's gonna make all your nightmares come true.
Mother's gonna put all her fears into you.
Mother's gonna keep you right here under her wing.
She wont let you fly, but she might let you sing.
Mama will keep baby cozy and warm.
Ooooh baby ooooh baby ooooooh baby,
Of course mama'll help to build the wall.

Mother do you think she's good enough -- to me?
Mother do you think she's dangerous -- to me?
Mother will she tear your little boy apart?
Mother will she break my heart?

Hush now baby, baby dont you cry.
Mama's gonna check out all of your girlfriends for you.
Mama wont let anyone dirty get through.
Mama's gonna wait up until you get in.
Mama will always find out where you've been.
Mama's gonna keep baby healthy and clean.
Ooooh baby ooh baby ooh baby,
You'll always be baby to me.

Mother, did it need to be so high?

Mutter

Mutter, glaubst du, daß sie die Bombe abwerfen?
Mutter, glaubst du, sie mögen diesen Song?
Mutter, glaubst du, sie versuchen mich fertigzumachen?
Mutter, sollte ich die Mauer errichten?
Mutter, sollte ich Präsident werden?
Mutter, sollte ich der Regierung trauen?
Mutter, werden sie mich an die Front schicken?
Mutter, ist alles nur Zeitverschwendung?
(Film: Mutter, sterbe ich jetzt wirklich?)

Ruhig jetzt, Baby, weine nicht.
Mutter läßt all deine Alpträume wahr werden.
Mutter wird dir all ihre Ängste einreden.
Mutter wird dich unter ihren Fittichen behalten.
Sie läßt dich nicht fliegen, aber vielleicht darfst du singen.
Mutter hält ihr Baby behaglich und warm,
und natürlich hilft Mama dir, die Mauer zu bauen!

Mutter, glaubst du, sie ist gut genug -- für mich?
Mutter, glaubst du, sie ist gefährlich -- für mich?
Mutter, wird sie deinen kleinen Jungen zerreißen?
Mutter, wird sie mir das Herz brechen?

Ruhig jetzt, Baby, weine nicht!
Mama wird all deine Freundinnen für dich prüfen.
Mama wird niemand schmutziges an dich heranlassen.
Mama wird warten, bis du heimkommst.
Mama wird immer herausfinden, wo du warst.
Mama wird ihr Baby gesund und sauber halten.
Du wirst immer mein Baby sein!

Mutter, mußte es so anspruchsvoll sein?

Goodbye Blue Sky

Goodbye Blue Sky (Waters)

Auf Wiedersehen, blauer Himmel

"Look mummy, there's an aeroplane up in the sky"

"Schau Mami, da fliegt ein Flugzeug am Himmel!"

Did you see the frightened ones?
Did you hear the falling bombs?
Did you ever wonder why we had to run for shelter
when the
promise of a brave new world unfurled beneath a
clear blue sky?
Did you see the frightened ones?
Did you hear the falling bombs?
The flames are all gone, but the pain lingers on.

Hast du die Verängstigten gesehen?
Hast du die fallenden Bomben gehört?
Hast du dich jemals gefragt, warum wir Schutz
suchen mußten, als sich
das Versprechen einer schönen, neuen Welt unter
dem klaren, blauen Himmel entfaltete?
Hast du die Verängstigten gesehen?
Hast du die fallenden Bomben gehört?
Die Flammen sind erloschen, doch der Schmerz
dauert an.

Goodbye, blue sky
Goodbye, blue sky.
Goodbye.
Goodbye.
Goodbye.

Auf Wiedersehen, blauer Himmel!
Auf Wiedersehen, blauer Himmel!
Auf Wiedersehen!
Auf Wiedersehen!
Auf Wiedersehen!

"The 11:15 from Newcastle is now approaching"
"The 11:18 arrival...."

"Zug 11:15 aus Newcastle läuft jetzt ein"
"Zug 11:18 Ankunft...."

Empty Spaces



Im Film werden wir an dieser Stelle wieder mit einem Zeichentrickfilm von Gerald Scarfe beglückt. Zu den langgezogenen Klängen der Gitarrensaiten winden sich zwei Blumen voreinander und "umschmeicheln" sich. Eine der beiden formt sich immer mehr zu einem penisähnlichen Gebilde und stößt in die andere Blüte hinein (wer den Film nicht kennt, kann es deutlich in der Musik erkennen), während sich aus dem vereinten Gebilde in einer fließenden Bewegung ein menschliches Paar entwickelt. (Ein animiertes GIF-Bild gibt es -> [hier](#)) Allmählich verwandeln sich die Gestalten in häßliche Fratzen, die miteinander streiten, die "Stengel" werden zu Stacheldrahtrollen, die von einer (typischen "Wall"-) Mauer niedergewalzt werden. Die Mauer pflanzt sich rasend schnell in einer Ebene fort und aus ihr wachsen gequälte Gesichter "heraus". Anschließend bildet sich die Mauer zum Konsumtempel um, und die Angebote wachsen verlockend aus ihr hervor, doch schnell entpuppt sich die Verlockung als mörderischer Moloch.

Vor allem aber ist das Lied im Film anders, sowohl vom Text her, als auch von der Musik. Mir gefällt die Filmfassung, die unten abgebildet ist, erheblich besser, als die Album-Version.

Empty Spaces (Waters)

[Hier gibt es eine rückwärts aufgenommene Passage:
"Congratulations, You have just discovered the secret message.
Please send your answer to 'Old Pink',
Care of the funny farm, Chalfont..." - (gesprochen von Roger)
"Roger, Caroline's on the phone..."]

What shall we use
To fill the empty spaces
Where we used to talk?
How shall I fill
The final places?
How can I complete the wall

Leere Räume

["Glückwunsch, Sie haben gerade die Geheimbotschaft entdeckt!
Bitte schicken Sie Ihre Antwort an 'Old Pink',
Zu Händen der funny farm, Chalfont..." -
(gesprochen von Roger)
"Roger, Caroline ist am Telefon..."]

Was nehmen wir,
um die leeren Räume zu füllen
in denen wir uns unterhielten?
Wie soll ich die
letzten Lücken füllen?
Wie kann ich die Mauer vollenden?

Empty Spaces

Filmfassung bzw.

"Is there Anybody Out There" - Album:

What shall we do
to fill
the empty
spaces
Where waves
of hunger
roar?

Was sollten wir tun
um die leeren
Räume
zu füllen?
Wo die Wellen
des Hungers
sich brechen

Shall we set out across
the sea
of faces
In search of more
and more
applause?

Sollen wir hinaussegeln
über das Meer
der Gesichter
Auf der Suche
nach immer mehr
Applaus

Shall we buy a new guitar?
Shall we drive a more powerful car?
Shall we work straight through the night?
Shall we get into fights?
Leave the lights on? Drop bombs? Do
tours of the east?
contract diseases?
Bury bones?
Break up homes?
Send
flowers by phone?
Take to drink?
Go to shrinks?
Give up meat?
Rarely sleep?
Keep
people as pets?
Train dogs?
Race rats?
Fill the attic with cash?
Bury treasure?
Store up leisure?
But never relax at all

Sollten wir eine neue Gitarre kaufen?
Sollten wir ein schnelleres Auto fahren?
Sollten wir die ganze Nacht durcharbeiten?
Sollten wir uns in Kriege einmischen?
Die Lichter anlassen, Bomben abwerfen?
Den Osten bereisen?
Krankheiten entwickeln?
Knochen begraben?
Häuser aufgeben?
Blumen
über Fleurop schicken?
Anfangen zu saufen?
Zum Psychiater gehen?
Auf Fleisch verzichten?
Selten schlafen?
Menschen
als Haustiere halten?
Hunde trainieren?
Rattenrennen veranstalten?
Den Speicher mit Geld füllen?
Schätze vergraben,
Freizeit ansparen?
Aber sollen wir uns niemals entspannen?

With our backs to the wall.

Mit unserem Rücken zur Wand
den Rücken zur Wand.

Young Lust

Szenenbeschreibung

Abgeriegeltes Backstage-Gelände mit Wohnmobilen, in das eine ausgelassene Gruppe von Mädchen eindringt. Zielstrebig überrumpeln sie den Pförtner und eines der Groupies erschleicht sich einen Backstage-Ausweis, mit dessen Hilfe sie bis zu Pinks Wohnwagen vordringen kann. Die Musik endet mit der sich schließenden Tür und im nächsten Lied befinden wir uns im Inneren des Wagens, der aber nun zum hochgelegenen Hotelzimmer mutiert ist. (Man erinnere sich: Pink halluziniert dieses Erlebnis mit einem Riesenjoint in der Hand - oder auch nicht? Alles verschwimmt...)

Young Lust (Waters, Gilmour)

I am just a new boy,
Stranger in this town.
Where are all the good times?
Who's gonna show this stranger around?
Ooooh, I need a dirty woman.
Ooooh, I need a dirty girl.
Will some cold woman in this desert land
Make me feel like a real man?
Take this rock and roll refugee
Oooh, baby set me free.
Ooooh, I need a dirty woman.
Ooooh, I need a dirty girl.

[Telefonklingel...Hörer wird abgenommen]
"Hello..?"
"Yes, a collect call for Mrs. Floyd from Mr. Floyd.
Will you accept the charges from United States?"
[Hörer wird auf die Gabel geworfen]
"Oh, He hung up! That's your residence, right? I
wonder why he hung up?
Is there supposed to be someone else there
besides your wife there to answer?"
[Telefon schellt erneut...Hörer wird abgenommen]
"Hello?"
"This is united states calling, are we reaching...
[unterbrochen durch Auflegen des Telefons]
"See he keeps hanging up, and it's a man
answering."
[Besetztzeichen]

Junge Gier

Ich bin neu hier,
fremd in dieser Stadt.
Wo ist hier was los?
Wer führt diesen Fremden mal rum?
Ooooh, ich brauche eine schmutzige Frau.
Ooooh, ich brauche ein Mädchen.
Mag mir irgendein kühles Weib in dieser Einöde
das Gefühl geben, ein Mann zu sein?
Schnapp dir diesen Rock and Roll Flüchtling
Ooo, Baby, laß mich frei.
Ooooh, ich brauche eine schmutzige Frau.
Ooooh, ich brauche ein Mädchen.

[Telefonklingel...Hörer wird abgenommen]
"Hallo..?"
"Ja, ein R-Gespräch für Mrs. Floyd von Mr. Floyd.
Akzeptieren Sie die Gebühren aus den United
States?"
[Hörer wird auf die Gabel geworfen]
"Oh, Er hat aufgelegt! Das ist Ihre Wohnung,
nicht? Ich frage mich, warum er aufgelegt hat?
Darf man vermuten, daß noch jemand anderes
neben Ihrer Frau da ist, der abnimmt?"
[Telefon schellt erneut...Hörer wird abgenommen]
"Hello?"
"Ein Gespräch aus den Vereinigten Staaten, ist
dort...
[unterbrochen durch Auflegen des Telefons]
"Sehen Sie, sie legt auf, und es ist ein Mann der
antwortet."
[Besetztzeichen]

One of My Turns

Das Mädchen aus der vorangehenden Szene genießt seinen Erfolg, spürt jedoch schnell, daß "Pink" nicht auf die gewohnte Weise reagiert. Er sitzt regungslos vor dem Fernseher und hört sie anscheinend noch nicht einmal. Mit einem "Hallo!" und einem Handzeichen vor seinen Augen versucht sie, sich bemerkbar zu machen, doch genau diese Geste weckt in Pink Assoziationen zu seiner Frau, die ihn damit einst aus seinen Träumen zu reißen versuchte. Unversehens springt er auf und demoliert seine Zimmereinrichtung, während das Mädchen in Panik flieht. Beinahe stürzt Pink aus dem Hotelfenster, das beim Herausschleudern des TV-Gerätes zersplittert ist, doch er klammert sich in letzter Sekunde an den Rahmen, der ihm in die Hand schneidet...

One of My Turns (Waters)

"Oh my God! What a fabulous room! Are all these
your guitars?
[Film im Hintergrund: "I'm sorry sir, I didn't mean to
startle you!]
"This place is bigger than our apartment!
[Film: "Let me know when you're entering a room"
"Yes sir!"]
"erm, Can I get a drink of water?
[Film: "I was wondering about ..."]
"You want some, huh?"
[Film: "Yes"]
"Oh wow, look at this tub? Do you wanna take
baaaath?"
[Film: "I'll have to find out from Mrs. Bancroft what
time she wants to meet us, for her main ..."]
"What are watching?"
[Film: "If you'll just let me know as soon as you can
... Mrs. Bancroft" "Mrs. Bancroft ..."]
"Hello?"
[Film: "I don't understand ..."]
"Are you feeling okay?..."

Oh mein Gott, was für ein fantastischer Raum!
Sind das alles deine Gitarren?
[Film im Hintergrund: "Entschuldigen Sie Sir, es
war nicht meine Absicht, Sie aufzuregen!"]
"Dieses Zimmer ist größer, als unser Apartement"
[Film: "Sagen Sie bescheid, wenn Sie einen Raum
betreten!"
"Ja, Sir!"]
"Eh, kann ich ein Glas Wasser haben?"
[Film: "Ich habe mich gefragt..."]
"Möchtest du was?"
[Film: "Ja"]
"Oh wow, sieh dir nur diese Wanne an! Magst du
baden?"
[Film: "Ich muß von Mrs. Bancroft wissen, um
welche Zeit sie uns treffen will, wegen ihres Haupt
..."]
"Was schaust du?"
[Film: "Wenn Sie es mich bitte möglichst bald
wissen lassen... Mrs. Bancroft" "Mrs. Bancroft ..."]
"Hallo?"
[Film: "Ich verstehe nicht ..."]
"Geht es dir auch gut?..."

Day after day, love turns grey
Like the skin of a dying man.
Night after night, we pretend its all right
But I have grown older and
You have grown colder and
Nothing is very much fun any more.

Tag um Tag wird die Liebe immer grauer
wie die Haut eines Sterbenden.
Nacht um Nacht machen wir uns vor, es sei alles in
Ordnung,
aber ich wurde älter und
du wurdest kälter und
nichts macht überhaupt noch Spaß.

And I can feel one of my turns coming on.
I feel cold as a razor blade,
Tight as a tourniquet,
Dry as a funeral drum.

Und ich spüre, wie ich wieder einen meiner Anfälle
bekomme.
Ich fühle mich kalt wie eine Rasierklinge,
eng wie eine Aderpresse,
trocken wie eine Begräbnistrommel.

Run to the bedroom,
In the suitcase on the left
You'll find my favorite axe.
Don't look so frightened
This is just a passing phase,
One of my bad days.

Lauf in´s Schlafzimmer.
im Koffer links
findest du meine Lieblingsaxt.
Schau nicht so erschrocken.
Das ist nur eine vorübergehende Phase,
einer meiner schlechten Tage.

PINK FLOYD THE WALL

Kommentare und Übersetzung:
Franz Hendricks
a.k.a. „Bruder Franziskus“

<http://www.Bruder-Franziskus.de>

Would you like to watch T.V.?
Or get between the sheets?
Or contemplate the silent freeway?
Would you like something to eat?
Would you like to learn to fly?
Would'ya?
Would you like to see me try?
Would you like to call the cops?
Do you think it's time I stopped?

Why are you running away?
Einer meiner Anfälle

Möchtest du Fernsehen?
Oder magst du ins Bett?
Oder sollen wir die stillen Straßen betrachten?
Möchtest du etwas essen?
Möchtest du fliegen lernen?
Ja?
Möchtest du zusehen, wie ich's versuche?
Möchtest du die Bullen rufen?
Meinst du, ich sollte aufhören?

Warum rennst du fort?

Don't Leave Me Now

Don't Leave Me Now (Waters)

Ooooh, babe
Don't leave me now!
Don't say it's the end of the road.
Remember the flowers I sent.
I need you, babe
To put through the shredder
In front of my friends
Ooooh Babe.
Dont leave me now.
How could you go?
When you know how I need you
To beat to a pulp on a Saturday night
Ooooh Babe.
How could you treat me this way?
Running away.
I need you, Babe. Why are you running away?

Ooooooh Babe!

Verlasse mich jetzt nicht

Ooooh, baby
Verlasse mich jetzt nicht!
Sag nicht, das sei das Ende unseres Weges!
Denk an die Blumen, die ich dir schickte!
Ich brauche dich, Baby
um dich fertigzumachen
vor meinen Freunden!
Ooooh baby.
Verlasse mich jetzt nicht.
Wie kannst du nur gehen?
Wo du doch weißt, wie ich dich brauche?
Um dich Samstagabends zusammenzuschlagen
Ooooh Baby.
Wie konntest du mir das antun?
Einfach fortrennen.
Ich brauche dich, Baby. Warum läufst du nur fort?

Ooooh Babe!

Another Brick in the Wall Part 3

Another Brick in the Wall Part 3 (Waters)

Ein weiterer Stein in der Mauer Teil 3

[Geräusch vieler TV-Kanäle in Folge]

"The Bulls are already out there"

Pink: "Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaarrrrrh!"

"This Roman Meal bakery thought you'd like to know."

I don't need no arms around me
And I dont need no drugs to calm me.
I have seen the writing on the wall.
Don't think I need anything at all.
No! Don't think I'll need anything at all.
All in all it was all just bricks in the wall.
All in all you were all just bricks in the wall.

Ich brauch´ keine Arme um mich
und ich brauche keine Beruhigungsmittel.
Ich habe die Schrift an der Wand gesehen. *)
Glaube nicht, daß ich überhaupt noch etwas
brauche.
Nein! Glaube nicht, daß ich überhaupt noch etwas
brauche.
Alles in allem waren es alles nur Steine in der
Mauer!
Alles in allem wart ihr alle nur Steine in der Mauer.

*) "The Writing on the wall" / "Die Schrift an der Wand"
entstammt einer Bibelstelle über den König von Babel,
Belsazer. Dem erschien nach einem Gelage die Worte
"Mene, mene, Tekel, U-pharsin." = "gewogen, geschätzt
und für zu leicht befunden.." mit Feuerzeichen an der
Wand und verhiessen seinen Untergang. Im englischen
ist natürlich mit der Wand (Wall) auch Pink's Mauer
gemeint.



Im Film, wie auch in der Show schließt sich mit dem letzten "Goodbye" die Mauer vor Pink.

Goodbye Cruel World

Goodbye Cruel World (Waters)

Goodbye cruel world,
I'm leaving you today.
Goodbye,
Goodbye,
Goodbye.
Goodbye, all you people,
There's nothing you can say
To make me change my mind.
Goodbye.

Auf Wiedersehen, grausame Welt

Auf Wiedersehen, grausame Welt,
Heute werde ich dich verlassen.
Auf Wiedersehen,
Auf Wiedersehen,
Auf Wiedersehen,
Auf Wiedersehen, ihr Leute
Ihr könnt nichts mehr sagen,
was meine Entscheidung ändert.
Auf Wiedersehen,

Mit diesem Song endet die erste LP/CD.

Bei der Live-Show wurde hier eine Pause gemacht. Vor diesem Song gibt es auf der Live-Aufnahme „Is there anybody out there“ ein „Füllstück“, das je nach dem Stand des Mauerbaus, der aufgrund des enormen Aufwandes nicht sekundengenau getaktet werden konnte, mehr oder weniger lang improvisiert wurde.

Hey You

Die Mauer steht nun lückenlos auf der Bühne und im weiteren Verlauf der Show spielt die Band hauptsächlich „unsichtbar“ hinter dem Bauwerk. Es gibt allerdings „Gimmicks“ mit Dave Gilmour hoch oben auf der Mauer, oder Roger Waters in einem ausklappbaren Hotelzimmer. Die Wand dient als Projektionsfläche für drei simultan nebeneinander laufende Filmprojektionen.

Hey You (Waters)

Hey you, out there in the cold
Getting lonely, getting old
Can you feel me?
Hey you, standing in the aisles
With itchy feet and fading smiles
Can you feel me?
Hey you, dont help them to bury the light
Don't give in without a fight.

Hey you, out there on your own
Sitting naked by the phone
Would you touch me?
Hey you, with you ear against the wall
Waiting for someone to call out
Would you touch me?
Hey you, would you help me to carry the stone?
Open your heart, I'm coming home.

But it was only fantasy.
The wall was too high,
As you can see.
No matter how he tried,
He could not break free.
And the worms ate into his brain.

Hey you, standing in the road
always doing what you're told,
Can you help me?
Hey you, out there beyond the wall,
Breaking bottles in the hall,
Can you help me?
Hey you, don't tell me there's no hope at all
Together we stand, divided we fall.

Hey, du

Hey du, draußen in der Kälte
immer einsamer und älter werdend,
kannst du mich spüren?
Hey du, im Korridor
mit juckenden Füßen und ersterbendem Lächeln
kannst du mich spüren?
Hey du, hilf nicht mit, das Licht zu begraben.
Gib nicht auf ohne Kampf!

Hey du, alleine da draußen
Nackt neben dem Telefon
Würdest du mich berühren?
Hey du, mit dem Ohr an der Wand
auf jemanden wartend, der anruft,
Würdest du mich berühren?
Hey du, hilfst du mir den Stein zu tragen?
Öffne dein Herz, ich komme heim!

Aber es war nur Fantasie.
Die Mauer war zu hoch,
wie ihr seht.
Egal, wie sehr er es versuchte,
er konnte nicht ausbrechen.
Und die Würmer fraßen sich in sein Gehirn.

Hey du, auf dem rechten Pfad
kannst du mir helfen?
Hey du, da draußen hinter der Mauer
der du Flaschen wirfst im Saal,
Kannst du mir helfen?
Hey du, sag mir nicht, es gibt gar keine Hoffnung!
Gemeinsam sind wir stark - getrennt gehen wir
unter!

[Einschalten eines Fernsehers] "Well, only got an
hour of daylight left. Better get started"
"Isnt it unsafe to travel at night?"
"It'll be a lot less safe to stay here. You're father's
gunna pick up our trail before long"
"Can Loca ride?"
"Yeah, I can ride... Magaret, time to go! Maigret,
thank you for everything"
"Goodbye Chenga"
"Goodbye miss ..."
"I'll be back"

Is There Anybody Out There?

Is There Anybody Out There? (Waters)

Is there anybody out there?
Is there anybody out there?
Is there anybody out there?
Is there anybody out there?

Ist irgendjemand da draußen?

Ist irgendjemand da draußen?
...

Nobody Home

Nach Schaffner zielt diese Beschreibung ziemlich eindeutig auf Syd Barrett, der sich just zum ersten USA-Besuch eine Haarwelle machen ließ. In der Erinnerung Waters erleben wir das Hotelleben der Band mal aus der Sicht der Stars...

Nobody Home (Waters)

"Alright, I'll take care of them part of the time, but
there's somebody else that needs taking care of in
Washington"
"Who's that?"
"Rose Pilchitt!"
"Rose Pilchitt? Who's that?"
[Schreiende Kinder im Hintergrund. "Shut Up!"]
"36-24-36 [Gelächter] does that answer your
question?"
["Oi! I've got a little black book with me poems in!"]
"Who's she?"
"She was 'Miss Armoured Division' in 1961 ... "

Niemand zuhause

I've got a little black book with my poems in.
Got a bag with a toothbrush and a comb in.
When I'm a good dog, they sometimes throw me a
bone in.
I got elastic bands keepin my shoes on.
Got those swollen hand blues.
Got thirteen channels of shit on the T.V. to choose
from.

Ich hab´ ein kleines schwarzes Buch mit meinen
Gedichten.
Hab´ einen Beutel mit Zahnbürste und Kamm.
Bin ich ein guter Hund, werfen sie mir manchmal
einen Knochen rein.
Ich hab´ elastische Bänder, die meine Schuhe
festhalten
Hab´ diesen Frust der geschwellenen Hand
(Anm.: vom vergeblichen Wählen)
Hab´ dreizehn Kanäle voll Scheiße im Fernsehen
zur Wahl.

I've got electric light.
And I've got second sight.
And amazing powers of observation.
And that is how I know
When I try to get through
On the telephone to you
There'll be nobody home.

Ich hab´ elektrisches Licht!
Und ich hab´ das zweite Gesicht!
Und erstaunliche Kräfte zur Überwachung.
Und darum weiß ich,
wenn ich versuche, durchzukommen
zu deinem Telefon
wird niemand da sein.

PINK FLOYD THE WALL

Kommentare und Übersetzung:
Franz Hendricks
a.k.a. „Bruder Franziskus“

<http://www.Bruder-Franziskus.de>

I've got the obligatory Hendrix perm.
And the inevitable pinhole burns
All down the front of my favorite satin shirt.
I've got nicotine stains on my fingers.
I've got a silver spoon on a chain.
I've got a grand piano to prop up my mortal
remains.
I've got wild staring eyes.
And I've got a strong urge to fly.
But I got nowhere to fly to.
Ooooh, Babe when I pick up the phone

"Surprise, surprise, surprise..." (aus der Gomer
Pyle Show)

There's still nobody home.
I've got a pair of Gohills boots
and I got fading roots.

"Where the hell are you?"
"Over 47 german planes were destroyed with the
loss of only 15 of our own aircraft" "Where the hell
are you Simon?"
[Maschinengewehr, gefolgt vom Geräusch eines
abstürzenden Flugzeugs]

Ich hab´ die übliche Hendrix-Tolle (Welle)
und die unvermeidbaren Brandlöcher
überall vorn auf meinem Lieblingsseidenhemd
Ich hab´ Nikotinflecken an den Fingern
Ich hab´ einen Silberlöffel an einer Kette.
Ich habe einen großen Flügel, um das, was noch
von mir übrig ist zu bestärken
Ich hab´ wild starrende Augen
Und ich hab´ einen starken Drang zu fliegen
Aber ich habe keinen Ort zu dem ich fliegen kann.
Ooooh Babe, wenn ich den Hörer abnehme
ist immer noch keiner zuhause.

ich hab´ ein Paar Gohills Stiefel
und ich hab´ ein verblassendes Zuhause

Silberlöffel an einer Kette: Erkennungszeichen der damaligen
Kokain-Szene. Der Löffel wurde zum Portionieren genutzt

Gohill´s Boots: das Synonym zu den heutigen "Buffalo´s"

Vera

Vera Lynn war eine populäre britische Sängerin, die, ähnlich der deutschen Lale Anderson, den kämpfenden Soldaten des zweiten Weltkriegs "musikalischen Trost" schenkte. Hier wird auf ihr Lied "We'll meet again" angespielt, dessen Text ich hier folgen lasse

We'll Meet Again (1939)

Words and Music by Ross Parker and Hughie Charles

We'll meet again
Don't know where
Don't know when
But I know we'll meet again some sunny day

Keep smilin' through
Just like you always do
Till the blue skies drive the dark clouds far away

So will you please say hello
To the folks that I know?
Tell them I won't be long
They'll be happy to know
That as you saw me go
I was singing this song

We'll meet again
Don't know where
Don't know when
But I know we'll meet again some sunny day



Vera (Waters)

Does anybody here remember Vera Lynn?
Remember how she said that
We would meet again
Some sunny day?
Vera! Vera!
What has become of you?
Does anybody else here
Feel the way I do?

Vera

Kennt irgendjemand hier noch Vera Lynn?
Erinnert ihr euch, wie sie sagte, daß
wir uns wiedertreffen
eines sonnigen Tages?
Vera! Vera!
Was ist aus dir geworden?
Gibt es noch einen hier,
der so fühlt wie ich?

Bring The Boys Back Home

Bring The Boys Back Home (Waters)

Bring the boys back home.
Bring the boys back home.
Don't leave the children on their own, no, no.
Bring the boys back home.

"Wrong! Do it again!"
"Time to go!" [Klopfen]
"Are you feeling okay?"
"There's a man answering, but he keeps hanging up!"

Is there anybody out there?

Bringt die Jungs nach Hause!

Bringt die Jungs nach Hause!
Bringt die Jungs nach Hause!
Laßt die Kinder nicht auf sich allein gestellt!
Bringt die Jungs nach Hause!

"Falsch! Noch einmal!"
"Zeit zum Aufbruch!"
"Geht's dir gut?"
"Da antwortet ein Mann, aber er legt immer auf!"

"Ist jemand da draußen?"



Comfortably Numb

Comfortably Numb (Waters)

Hello?

Is there anybody in there?
Just nod if you can hear me.
Is there anyone at home?

Come on, now,
I hear you're feeling down.
Well I can ease your pain
Get you on your feet again.

Relax.
I'll need some information first.
Just the basic facts.
Can you show me where it hurts?

There is no pain you are receding
A distant ship, smoke on the horizon.
You are only coming through in waves.
Your lips move but I can't hear what you're saying.
When I was a child I had a fever
My hands felt just like two balloons.
Now I've got that feeling once again
I can't explain you would not understand
This is not how I am.
I have become comfortably numb.

O.K.
Just a little pinprick.
There'll be no more aaaaaaaaah!
But you may feel a little sick.
Can you stand up?
I do believe it's working, good.
That'll keep you going through the show
Come on it's time to go.

There is no pain you are receding
A distant ship, smoke on the horizon.
You are only coming through in waves.
Your lips move but I can't hear what you're saying.
When I was a child
I caught a fleeting glimpse
Out of the corner of my eye.
I turned to look but it was gone
I cannot put my finger on it now
The child is grown,
The dream is gone.

I have become comfortably numb.

*) meine deutsche Entsprechung ist eine wohlklingende Annäherung. In "comfortably" liegt auch "beschwerdefrei [von Schmerz], in "numb" auch "taub", "gefühllos", sodaß das englische Wortbild in sozialer Sicht facettenreicher ist.

Angenehm betäubt

Hallo?

Ist irgendjemand dort drin?
Nicke einfach, wenn du mich hören kannst!
Ist jemand zu Hause?

Los, mach jetzt!
Man sagt, du fühlst dich mies
Nun, ich kann deine Schmerzen lindern,
dich wieder auf die Beine bringen.

Entspanne dich!
Ich brauch´ vorher ein paar Informationen,
nur die nötigsten Sachen!
Kannst du mir zeigen, wo es weh tut?

Da ist kein Schmerz, vor dem Du zurückweichst
Ein entferntes Schiff - Rauch am Horizont
Du kommst lediglich in Wellen durch
Deine Lippen bewegen sich, aber ich höre nicht,
was du sagst!
Als ich klein war, hatte ich ein Fieber,
meine Hände fühlten sich an, wie zwei Ballone
jetzt habe ich das Gefühl wieder
Ich kann´s nicht erklären, du würdest es nicht
verstehen.
Das bin ich nicht wirklich!
Ich fühle mich angenehm betäubt

OK,
Nur ein kleiner Nadelstich
Fort mit dem aaaaaaaaah!
Aber kann sein, daß du dich etwas krank fühlst.
Kannst du aufstehen?
Ich glaube, es wirkt. Gut!
Damit stehst du den Auftritt durch!
Komm, es wird Zeit zu gehen!

Da ist kein Schmerz, vor dem Du zurückweichst
[wie] Ein entferntes Schiff - Rauch am Horizont
Du kommst lediglich in Wellen durch
Deine Lippen bewegen sich, aber ich höre nicht,
was du sagst!
Als ich klein war,
erhaschte ich einen flüchtigen Blick
aus dem Augenwinkel
Ich drehte mich um, aber es war fort.
Ich komm´ jetzt nicht drauf.
Das Kind wurde erwachsen.
Der Traum ist verschwunden.
Ich bin angenehm betäubt worden.*)

Übersetzung mit freundlicher Hilfe von Mario Kopp

The Show Must Go On

The Show Must Go On (Waters)

Ooooh, Ma, Oooh Pa
Must the show go on?
Ooooh, Pa. Take me home
Ooooh, Ma. Let me go
There must be some mistake
I didnt mean to let them
Take away my soul.
Am I too old, is it too late?

Ooooh, Ma, Ooooh Pa,
Where has the feeling gone?
Ooooh, Ma, Ooooh Pa,
Will I remember the songs?
The show must go on.

Die Show muß weitergehen

Ooooh, Ma, Ooooh, Pa
Muß die Show weitergehen?
Ooooh, Pa. Gehen wir nach Hause!
Ooooh, Ma. Laß mich gehen!
Da muß irgendetwas falsch gelaufen sein
Ich wollte nicht, daß sie
meine Seele wegnähmen.
Bin ich zu alt? Ist es zu spät?

Ooooh, Ma, Oooo Pa,
Wo sind die Gefühle hin?
Ooooh, Ma, Ooooh Pa,
Werde ich mich an die Lieder erinnern?
Die Show muß weitergehen.

In The Flesh



Bei diesem Song beschleicht mich immer ein unruhiges Gefühl, daß er gerade bei uns in Deutschland als aggressives rechtes Stück mißverstanden wird. Das Gegenteil ist natürlich das Anliegen Waters´ und er schafft es auf faszinierende Weise, die Mechanismen solcher Agitation vorzuführen.

Gleichzeitig ist ihm wohl auch klar, welche Manipulationsmöglichkeiten einer Gruppe, die vor tausenden von Leuten auftritt, gegeben sind und ihm wird unwohl bei dem manchmal blinden Fandom.

Das Stück arbeitet nicht nur im erzählerischen, übertragenen Sinn. Bei der Live-Aufführung von The Wall war es ein gruseliges Erlebnis, in einer Menge von 20.000 Leuten zu sitzen, und zu sehen, wie der Scheinwerferstrahl bei den entsprechenden Worten auf genau EINEN im Publikum gerichtet ist, der

unerwartet den Blicken der gesamten Menge ausgesetzt wird...

Das Bild zeigt Bob Geldorf als „Pink“ aus dem Film THE WALL

In The Flesh (Waters)

So ya
Thought ya
Might like to
Go to the show.
To feel that warm thrill of confusion,
That space cadet glow.
I've got some bad news for you sunshine,
Pink isn't well, he stayed back at the hotel
And they sent us along as a surrogate band
We're gonna find out where you folks really stand.

Are there any queers in the theater tonight?
Get them up against the wall!
There's one in the spotlight, he don't look right to
me,
Get him up against the wall!
That one looks Jewish!
And that one's a coon!
Who let all of this riff-raff into the room?
There's one smoking a joint,
And another with spots!
If I had my way,
I'd have all of you shot!

Leibhaftig

Nun, du
dachtest, du
gehst mal zu Show,
genießt das vibrierende Chaos,
das Weltraum-Kadett-Fiebern?
Da habe ich schlechte Nachrichten für dich,
Freundchen.
Pink geht´s nicht gut, er blieb im Hotel,
Und sie sandten uns als Ersatzband.
Wir finden erstmal raus, auf wessen Seiten ihr
steht!
Sind irgendwelche Schwulen heute abend im
Saal?
Stellt sie an die Wand!
Da ist einer im Scheinwerferlicht, der gefällt mir
nicht!
Stellt ihn an die Wand!
Der da sieht nach Jude aus,
und da ist ein Nigger!
Wer hat dieses Gesindel hier reingelassen?
Da raucht einer ´nen Joint,
und da einer mit Pickeln!
Wenn´s nach mir ginge,
ließe ich euch alle abknallen!

Run Like Hell

Run Like Hell (Gilmour, Waters)

"Pink Floyd, Pink Floyd"

Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run,
Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run.
You better make your face up in
Your favorite disguise.
With your button down lips and your
Roller blind eyes.
With your empty smile
And your hungry heart.
Feel the bile rising from your guilty past.
With your nerves in tatters
When the conchshell shatters
And the hammers batter
Down the door.
You'd better run.

Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run,
Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run, Run.
You better sleep all day
And run all night.
Keep your dirty feelings
Deep inside.
And if you're taking your girlfriend
Out tonight
You'd better park the car
Well out of sight.
Cause if they catch you in the back seat
Trying to pick her locks,
They're gonna send you back to mother
In a cardboard box.
You better run.

"Hey, open up! HaHaHaHaHaaaaaaa!"

"Hammer, Hammer"

Renn wie der Teufel!

Renn, Renn, ...

Am besten schminkst du dein Gesicht zu
deiner bevorzugten Maske.
Mit deinen zusammengekniffenen Lippen
und deinen tränenden Augen.
Mit deinem leeren Lächeln
Und deinem hungrigen Herzen.
Die Galle steigt dir hoch bei deiner sündigen
Vergangenheit.
Mit deinen zerütteten Nerven
wenn dein Panzer zerbricht.
Und die Hämmer gegen
deine Türen schlagen.
Renn, wenn du kannst.

Renn, Renn, ...

Am besten schläfst du den ganzen Tag
und rennst in der Nacht.
Verbirgst deine schmutzigen Gefühle
tief in dir.
Und wenn du deine Freundin heute nacht
ausführst,
parkst du den Wagen besser
gut außer Sichtweite.
Denn wenn sie dich auf dem Rücksitz erwischen
beim Versuch sie anzumachen,
Dann schicken sie dich zurück zu deiner Mutter
in einem Pappkarton.
Renn, wenn du kannst.

"Hey, mach auf! HaHaHaHaHaaaaaaa!
[Schleuderndes Auto, gefolgt von einem Schrei]
"Hammer, Hammer"

Waiting for the Worms

Pink's [Fieber] Fantasien entwickeln sich langsam zu einem Alptraum. Organisierte Nazis ziehen mit Sprechchören durch die Straßen und verbreiten ihre einschlägigen Parolen. Dem Übersetzer fällt es nicht gerade leicht, die Zeilen einzutippen... Meine persönliche Interpretation von Waters' Anliegen hier ist, aufzuzeigen, daß es fatal ist, sich hinter seinen vier Wänden - und seiner geistigen Abschottung - zu verschanzen, und nicht an den äußeren Geschehnissen teilzunehmen.

Waiting for the Worms (Waters)

"Eins, zwei, drei, alle!" (*im Original*)

Ooooh, you cannot reach me now
Ooooh, no matter how you try
Goodbye, cruel world, it's over
Walk on by.

Sitting in a bunker here behind my wall
Waiting for the worms to come.
In perfect isolation here behind my wall
Waiting for the worms to come.

We're {waiting to succeed} and going to convene
outside Brixton Town Hall where we're going to
be...

Waiting to cut out the deadwood.
Waiting to clean up the city.
Waiting to follow the worms.
Waiting to put on a black shirt.
Waiting to weed out the weaklings.
Waiting to smash in their windows
And kick in their doors.
Waiting for the final solution
To strengthen the strain.
Waiting to follow the worms.
Waiting to turn on the showers
And fire the ovens.
Waiting for the queers and the coons
and the reds and the jews.
Waiting to follow the worms.

Would you like to see Britannia
Rule again, my friend?
All you have to do is follow the worms.
Would you like to send our colored cousins
Home again, my friend?
All you need to do is follow the worms.

[Megaphon] The Worms will convene outside
Brixton Bus Station. We'll be moving along at
about 12 o'clock down Stockwell Road {... ..}
{Abbot's Road } {...} twelve minutes to three we'll
be moving along Lambeth Road towards Vauxhall
Bridge. Now when we get to the other side of
Vauxhall Bridge we're in Westminster {Borough }
area. It's quite possible we may encounter some
{.....} by the way we go. {... ..}."

Warten auf die Würmer

Ooooh, du kommst jetzt nicht an mich heran.
Ooooh, egal, wie sehr du dich bemühst.
Auf Wiedersehn, grausame Welt, es ist vorbei.
Geh weiter!

Ich sitze in einem Bunker hier hinter meiner Mauer
Warte darauf, daß die Würmer kommen.
In vollständiger Isolation hier hinter meiner Mauer,
Warte darauf, daß die Würmer kommen.

[Megaphonstimme] Wir warten auf unser Gelingen
und versammeln uns
draußen in Brixton Town Hall von da aus werden
wir...

Warten darauf, das Unterholz zu räumen
Warten darauf, die Stadt zu säubern
Warten darauf, den Würmern zu folgen
Warten darauf, ein Schwarzhemd ("*Braunhemd*")
anzuziehen
Warten darauf, die Schwächlinge zu vernichten
(*i.S.v. Unkraut*)
Warten darauf, ihre Fenster einzuschlagen
Und ihre Türen einzutreten
Warten auf die Endlösung
um den Druck zu verstärken.
Warten darauf, die Duschen aufzudrehen
und die Öfen zu befeuern.
Warten auf die Schwulen und die [...]
und die Roten und die Juden
Warten darauf, den Würmern zu folgen.

Möchtest du gerne Britannien wieder
regieren sehen, mein Freund?
Alles was du tun mußt, ist, den Würmern zu folgen.
Möchtest du gerne unsere farbigen Vettern wieder
nach Hause schicken, mein Freund?
Alles was du tun mußt, ist, den Würmern zu folgen.

Stop

Stop (Waters)

Stop!

I wanna go home
Take off this uniform
And leave the show.
so I am waiting in this cell
Because I have to know.
Have I been guilty all this time?

Stop

Stop!

Ich möchte nach Hause,
diese Uniform ausziehen
und die Show verlassen.
Jetzt warte ich in dieser Zelle
Weil ich es wissen muß:
War ich die ganze Zeit schuldig?

The Trial



Die "Gerichtsverhandlung" mit dem Adjektiv "bizarrr" zu beschreiben, wäre untertrieben. Sie wird im Film als Cartoon gezeigt, das Cover der Wall-LP enthält im Wesentlichen die Mitwirkenden und die Umgebung. Bei der Live-Show agierten metergroße Marionetten zusätzlich zu den auf die Mauer projizierten Filme. Während der Berlin-Wall-Aufführung wurden die verschiedenen Rollen von namhaften Künstlern gesungen.

Der Staatsanwalt ruft nacheinander die Zeugen der Vergangenheit auf, die vor dem hohen Gericht - einem überdimensionierten Wurm - ihre vernichtende Aussage über die lange vorausgesehene Entwicklung Pink's machen...

The Trial (Waters, Ezrin)

Good morning, Worm your honor.
The crown will plainly show
The prisoner who now stands before you
Was caught red-handed showing feelings
Showing feelings of an almost human nature;
This will not do.
Call the schoolmaster!

I always said he'd come to no good
In the end your honor.
If they'd let me have my way I could
Have flayed him into shape.
But my hands were tied,
The bleeding hearts and artists
Let him get away with murder.
Let me hammer him today?

Crazy,
Toys in the attic I am crazy,
Truly gone fishing.
They must have taken my marbles away.
Crazy, toys in the attic he is crazy.

Das Gericht

Guten Morgen, Wurm, Euer Ehren!
Die Anklage wird beweisen,
daß der Gefangene, der nun vor Euch steht,
auf frischer Tat ertappt wurde, als er Gefühle
zeigte,
Gefühle von fast menschlicher Natur!
Nicht genug damit.
Man rufe den Lehrer!

Ich habe immer gesagt, er wird kein gutes
Ende nehmen, Euer Ehren!
Wenn man mich gelassen hätte, hätte
ich ihn in Form prügeln können.
Aber mir waren die Hände gebunden,
die blutenden Herzen und Künstler
haben ihm den Mord durchgehen lassen.
Darf ich ihn heute zurechthämmern?

Wahnsinn,
ich habe einen Dachschaden, muß verrückt
sein,
bin echt von der Rolle,
Ich habe nicht alle Tassen im Schrank.
Verrückt, er hat einen Dachschaden

PINK FLOYD THE WALL

Kommentare und Übersetzung:
Franz Hendricks
a.k.a. „Bruder Franziskus“

<http://www.Bruder-Franziskus.de>

You little shit you're in it now,
I hope they throw away the key.
You should have talked to me more often
Than you did, but no! You had to go
Your own way, have you broken any
Homes up lately?
Just five minutes, Worm your honor,
Him and Me, alone.

Baaaaaaaaaabe!
Come to mother baby, let me hold you
In my arms.
M'lud I never wanted him to
Get in any trouble.
Why'd he ever have to leave me?
Worm, your honor, let me take him home.

Crazy,
Over the rainbow, I am crazy,
Bars in the window.
There must have been a door there in the wall
When I came in.
Crazy, over the rainbow, he is crazy.

The evidence before the court is
Incontrovertible, there's no need for
The jury to retire.
In all my years of judging
I have never heard before
Of someone more deserving
Of the full penaltie of law.
The way you made them suffer,
Your exquisite wife and mother,
Fills me with the urge to defecate!

"Hey Judge! Shit on him!"

But, my friend, you have revealed your
Deepest fear,
I sentence you to be exposed before
Your peers.

Tear Down The Wall!!!

Du kleines Stück Scheiße, jetzt steckst du drin,
Ich hoffe, sie werfen den Schlüssel weg.
Du hättest öfter mit mir reden sollen, als
du es getan hast. Aber nein! Du mußttest
deinen eigenen Weg gehen, hast du einige
Ehen gebrochen in letzter Zeit?
Nur fünf Minuten, Euer Ehren,
er und ich allein.

Baaaaaaaaaabe!
Komm zu Mami, Baby, laß dich in meinen
Armen halten.
Herr, ich wollte nie, daß
er Ärger kriegt.
Warum hat er mich nur verlassen?
Wurm, Euer Ehren, laßt ihn mich nach Hause
nehmen.

Verrückt,
ich bin nicht bei Sinnen, ich bin verrückt,
vergitterte Fenster!
Es muß eine Tür da in der Mauer gewesen sein,
als ich hereinkam.
Verrückt, er ist nicht bei Sinnen, er ist verrückt!

Das Beweismaterial vor dem hohen Gericht ist
unleugbar, es ist nicht nötig, daß
das Gericht sich zurückzieht.
In all meinen Jahren als Vorsitzender
hatte ich vorher niemanden,
der es mehr verdiente,
die volle Strafe des Gesetzes zu spüren.
Die Art, wie du sie leiden ließest,
deine hervorragende Frau und deine Mutter
erfüllt mich mit dem Drang, meinen Darm zu
entleeren!

Doch, mein Freund, du hast deine größte
Angst offenbart!
Ich verurteile dich dazu, daß du vor deinesgleichen
bloßgestellt wirst!

Reißt die Mauer nieder!!!

Outside the Wall



In der Liveshow ist das Finale "unplugged"

Im Film sieht man eine Gruppe von Kindern, die nach einem Aufstand/einem Kampf/einer Demonstration in dem zerstörten Gebiet spielen. Ein Junge fährt Schutt auf seinem Wägelchen weg, ein anderer schüttet das Benzin aus einem Moltow-Cocktail und rümpft die Nase.

Der Kampf ist zuende.
Jetzt wird Ordnung gemacht.

Ein Neuanfang!

Outside the Wall (Waters)

All alone, or in two's,
The ones who really love you
Walk up and down outside the wall.
Some hand in hand
And some gathered together in bands.
The bleeding hearts and artists
Make their stand.

And when they've given you their all
Some stagger and fall, after all it's not easy
Banging your heart against some mad bugger's
wall.

"Isn't this where...."

Außerhalb der Mauer

Allein, oder zu Zweit,
Diejenigen, die dich wirklich lieben
gehen vor der Mauer auf und ab
Manche Hand in Hand,
andere vereint in Bands.
Die blutenden Herzen und die Künstler
halten stand.

Und wenn sie dir alles gegeben haben,
stolpern einige und stürzen, schließlich ist es nicht
leicht, mit seinem Herzen gegen die Mauer eines
verrückten Scheißkerls zu schlagen.

"Ist das nicht hier, wo.... "